

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

---

Und wie viele machten es sich klar, daß für eine große Anzahl Menschen mit diesen Namen ein großes Unglück verknüpft war — ein Unglück, das mitzufühlen und missührend zu lindern, die Pflicht des ganzen Volkes war . . .?

Und täglich trug der Briefträger neue solche Listen in die Häuser . . .

### Basilika Vierzehnheiligen.

(Siehe Bild Seite 69.)

Die berühmte Wallfahrtskirche, im bayerischen Oberfranken gelegen, eine der schönsten Kirchen Deutschlands, ist neben nach einer gründlichen Renovation und nach dem Neubau der beiden Türme in schönerer Form wieder hergestellt worden. Die Basilika wurde 1772 von dem berühmten fränkischen Baumeister Baltasar Neumann erbaut, der ursprünglich die beiden Türme in jetziger Gestalt erbauen wollte, damals aber die Erlaubnis dazu nicht erhielt. Heute sind nun die Türme der Kirche in architektonisch wundervoller Weise hinzugefügt worden.

### Ein Bischof als Ministrant.

Es war im Jahre 1888, als Leo XIII. sein 50jähriges Priesterjubiläum feierte. Bei einem Altare der Peterskirche trafen sich zwei Geistliche; der eine war ein Kanonikus von St. Peter, der andere ein italienischer Bischof, der nach Rom gekommen war, um an der Juwelsfeier teilzunehmen. Der Kanonikus schickte sich an, die hl. Messe zu lesen, mußte aber auf seinen Ministranten warten; er wurde ein wenig ungeduldig und sah sich mehrmals vergebens nach dem Ministranten um. Der Bischof merkte die Verlegenheit des Kanonikus und bat sich ihm als Ministranten an. „Das kann ich nicht annehmen“, sagte der Kanonikus, „ein Bischof kann doch nicht als Ministrant fungieren!“ „Warum nicht?“ entgegnete der Bischof, „ich verstehe schon zu ministrieren.“ „Das glaube ich schon, Ew. Gnaden, aber ich würde dadurch zu sehr beschämmt!“ „Beruhigen Sie sich, Monsignore“, sagte der Bischof, „gehen Sie zum Altare, fangen Sie an“, und kniete sogleich an den Altarstufen nieder, so daß dem Kanonikus nichts anderes übrig blieb, als die heilige Handlung zu beginnen. Nach beendigter Messe bedankte sich der Kanonikus bei seinem bischöflichen Ministranten. Der Name des Kanonikus ist Radini-Tedeschi. Der Ministrant aber, der damals Bischof von Mantua war, führt jetzt einen anderen Namen; er heißt — Pius X.

### Lebensregeln.

Der im Jahre 1826 verstorbene Präsident der Vereinigten Staaten, John Adams, hatte folgende Lebensregeln:

1. Man muß nichts auf morgen verschieben, was man heute tun kann.
2. Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere.
3. Verfüge nie über Geld, ehe du es hast!
4. Kaufe nie unnütze Sachen, weil sie billig sind!
5. Hochmut kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.
6. Man bereut nie, zu wenig gegessen zu haben.
7. Nichts ist mühsam, was man willig tut.
8. Oft verursachen solche Nebel, die nie eintreten, Kummer und Sorgen.

9. Betrachte alles von guter Seite!
10. Wenn du zornig bist, so zähle 10, ehe du sprichst; bist du sehr zornig, so zähle 100!

### Briefkästen.

Herzlichen Dank den edlen Wohltätern in Amerika, die uns infolge des von unserer Vertretung ergangenen Notrufes in so hochherziger Weise entgegenkamen. Der liebe Gott möge es ihnen lohnen für Zeit und Ewigkeit!

Hopenthal: 50 Kr. zu Ehren der lieben Muttergottes und des hl. Joseph als Dank für Hilfe in mehreren Anliegen und die Rettung aus großer Gefahr erhalten. Desgleichen 30 Mt. aus Elzach und 20 Mt. aus Mehlem. Herzl. Vergeft's Gott!

Für die Außenstation St. Anton am großen Ibissi bei Bourdes von Insterring 10 Kr., von Kaisheim 10 Mt. und von Augsburg 20 Mt. dankend erhalten

Für die Taufe eines Heidenkindes auf den Namen „Aloysius“ aus Neustadt, und für ein zweites auf den Namen „Joseph“ aus Heistermühle 21 Mt. dankend erhalten.

Lutterbach: 20 Mt. nach Meinung erhalten. Gott vergelte es!

Menden: 5 Mt. dankend erhalten.

Witten: 20 Mt. dankend erhalten.

Schönthalhof: 21 Mt. für ein Heidenkind dkd. erhalten.

Siegburg: Betrag dankend erhalten.

Diedorf: 21 Mt. für ein Heidenkind dkd. erhalten.

Wissel: 20 Mt. zu Ehren des hl. Joseph in einem wichtigen Anliegen erhalten.

Wormeldingen: Erhalten 21 Mt. für ein Heidenkind, zu taufen „Maria“.

Meienich: 30 Mt. dkd. erhalten.

Essen: A. H. Betrag dkd. erhalten.

Neustadt, Schwarzw.: Betrag dkd. erhalten.

München, K. W.: 3 Mt. für Mehbund dkd. erhalten.

Neustadt, G. K.: Für ein Heidenkind dkd. erhalten.

21 Mt. für ein Heident. Johannes Ulrich v. Grich erh.

A. B.: Betrag erh. Rosent. Verwendung gefunden.

Zimmerstadt: Für ein Heidentind „Josef“ dkd. erhalten,

zu Ehren des hl. Joseph.

Rödelsee: 10 Mt. für Missionszwecke dkd. erhalten

### Dankdagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen  
wurden uns vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915 zugesandt aus:

Wiesengiech, Benigumstadt, Wagshurst, Jettenhausen, Büchenau, Hödersheim, Kitzingen, Freudenberg, Thau, Niedenburg, Loibling, Reichenbach, Hanau, Oberwittighausen, Seebach, Nellingen, Ruda, Miesbach, Traunstein, Hasselbacherhof, Geismar, Mäzenbach, Fullendorf, Erfurt, Pfaffwiesen, Weilheim, Dossenheim, Neuendorf, Karlsruhe, Oberdölling, Gemünden, Ingendorf, Fulda, Landshut, Kelheim, Weisham, Ludwigshafen, Wagenternbach, Schachen, Straubing, Bobenheim a. Rh., Weingarten, Rimlingen, Löhrbach, Witterda, Waldbassen, Hundhof, Kallmünz, Oberpöring, Tirschenreuth, Mühlhof, Königshofen, Braunsberg, Essel, Abenden, Wormeldingen, Kreitels, Lannesdorf, Wilz (Gr. Luxemburg) Wejeke, Dahl, Bochum, Güsten, Aachen, Altenilpe, Winnefeld, Wormeldingen (Luxemburg), Hergarten, Überhausen, Helle, Pingsdorf, Köln, Mehlem, Keppeln, Oedingen, Mösdorf, Frisingen, Godesberg 4, Waldmannshausen, Nedem, Bünde, Würselen, Essen-Ruhr, Eichercheid, Harzewinkel, Trier, Auerhöhe, Bünde, Bedburdyk, Schleiden, Steinheim, Wenholthausen, Daleiden, Eisenach, Irrel, Menden, Günne, Bolch, Frintrop, Bürselen, Dietkirchen, Schiffbed-Borbeck, Oberhausen, Herkert-Dorsten, Niedem, Duisburg 2mal, Crommert, Harsenfeld, Gelsenkirchen, Talwenden, New-Eden-Minn., Milwaukee-Wis., Pittsburgh-Pa., Baltimore-Md., Cleveland-Ohio, Buffalo-N.Y., Lismore-Minn., Lawrence-Neb., Zabrze (Gindenburg), Schirgiswalde, Breslau, Meißen-Eicheila, Reichthal, Drungawie, Heistermühle, Herlisheim, Miesbach, Hoperau, Lohr a. M., Wittelsheim, Umpfenbach, Rohr, Stralsbach, Elzach, München, Tschirn, Ochsenfurt, Unter-eisenheim, Hochwang, Baisalle, Strassburg, Weisham, Bachbach, Ettenköfen, Freiburg, Überachzell, Oberleichtersbach, Neustadt, Pfaffenhausen, Herbstdorf, Benigumstadt, Oberstorf, Unter-ersterbach, Weiden, Lutterbach, Molshausen, Bamberg, Linz a. Rh., Würzburg, Eggelsfelden, Schöllnach, Friesenheim, Kirchheim, Wertheim, Durach, Ludwigshafen, Schirmeck, Treisfeld, Wasserburg, Petersdal, Kleinlitzighofen, Augs-

burg, Ober-Ulsteinach, Kaisheim, Edarts, Daseburg, Dülken, Niederhalberg, Kreis Rehlingen, Sögel, Wattencheid, Lammerdorff, Dermagen, Schleime, Kempten, Niederwenigern, Übermörmitz, Billerbeck, Würselen, Braschow, Elberfeld, Hebbel, Paderborn, Montjoie, Köln, Laurenzberg, Altenilpe, Holzen, Stargard, Lommersum, Mehllem, Siegberg, Saarlouis, Wachtendonk, Limburg, Höchst a. M.

### Memento.

(Gingesandt vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915.)

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Pfarrer Neßl, Düppigheim. Josephine Lukas, Weiden. Jakob Heigl, Pfr., Geisenfeld. Adolf Roth, Kempten. Philipp Bohn, Philippensburg. Eg. Neh, Pfr., Friedolsheim. Theres Pleiner, Altötting. Hermann Schönleber, Asbach. Josef Kappeler, Aufseneg. Pfr. Ludwig Klenelau und Mich. Böhler, Ostholzen. Joh. Nep. Schenke, Karlsruhe. Chrm. Frau Oberin O. S. Fr. Olpe. Theodor Tissen, Krasselt. Johann Dohren, Kreisfeld-Vöckum. Frau H. Gellinghaus, Ignaz Lieze Ignaz Menne, Bochum. Frau H. Höwer, Milchenbach. Bruder Ludwinus, Wehnen. Katharina Bürger, Köln-Ehrenfeld. Andreas Bilt, Frohnhausen. W. Lichiersfeld, Aachen. Frau P. Boguoi, Beidorf. Franz und Wilhelm Kühnert, Rehlingen. Josef Müller, Kupferdröh. Josef Mausberg, Rothhausen. August Kuepper, Gelsenkirchen. Herr Wynands, Elspe. Mir. Joh. Münts, Kierst, Gerhard Vorpel, in Gronau. Josef Schumacher, Corneliusmünster. Katharina und Maria Kirsten und Matthias Zisch, Münster. Magdalena Zisch, Josef Arens und Barbara Schmitt, Niederremmel. Wilhelmine Gerig, Höhlinghausen. Heinrich Kranzhof, Greisenich. Frau Schneider, Tetingen. Elis. Wils, Wahlen. Gertrud Weirauch, Erberich. Karl Hubert Jüßen, Holzweiler. Wutter Schee, gen. Halmann, Effen-Kubr. Josef Scholt, Pracht, Tippegei, Münster i. W. Karolina Garrels, Lütsche. Heinrich Ebmann, Ohrup. Maria Orth, Göh. Johann Konrad, Köln. Chrm. Bruder Ulrichsdoerff, Hofstadt, Rehheim. Maria Maudt, Barmen. Kaspar Anton Gutberlet, Mittelschwabach. Barbara Wingerfeld, Geismar. Michael Haberla, Fulda. Josef Vestle, Nierentrop. Witwe Josef Heun, Bochum. Peter Blide. Maria Albrecht, geb. Körber, Altenen. Johann Sattler und Gottfried Müller, Güls. Bruno Bennemann und Anton Hessels, Bonn. Nikolaus Nagel, Neblingen. Robert Grundmann, Bottrop. Thomas Degen und N. Ruhbaum, Irrel, Zulch, Niedenstein, Frau Dr. Sondag und Peter Ewig, Bonn. Gertrud Meurer, Kath. Lamberty, Kircherten. Katharina Jans, Wilz, Luxemburg. Math. Fischer und Leutnant Götz, Ayl. Nikol. Thiel, Biebelhausen. Barbara Baumau, Bernhard Müllejans und Heinrich Weishaupt, Eschweiler. Gertrud Eichhoff, Bochum. Kaspar Köhne, Anröchte. Brockmeier, Bünde. Frau Heister, Emmerich. Kaspar Rütten, Gertrud Meyer, Heinrich Aurath, Anna Maria Willms, Kath. und Wilhelmine Aurath, Kloßdorf. Maria Paulard und Jakob Hupperts, Eicherscheid. Math. Zeyen, Schwabach. Pfarrer Kötte, Dießedt. Anton Evers, Cobbenrode. Franz Schwermer, Arnsberg. Theodor Hebbeke, Hebbeke. Wilhelm Glasmeier, Malberg. Elis. Anna Meier, Ökbed. Josefine Lubermann, Schinkel. Maria Wempe, Huntenburg. Karl Völer, Straßburg. Theres Reichert, Ötterbach. Andreas Strobel, Barbara Wagner, Pördorf. Franziska Deufel, Oberndorf. Margareta Paul, Dorothea Freitag, Unterbalbach. Georg Meier, Büchstädt. Beronika Keller, Friedberg. Elijah Höllinger, Maria Lehendecker, Rimlingen. Johann Hofmann, Neustadt. Maria Wöhner, Leitzen. Marie Däser, Eiching. Helena Sizmann, Oberelsbach. Elis. Hillenbrand, Rot. Franziska Freindorfer, Straubing. Anna Dingruber, Waldbauten. Genovefa Lößler, Erfeld. Rosa Mayer, Reichenbach. Anna Müller, Rosall. Maria Wittmann, Regensburg. Johann Höhn, Niederweyer. Marie Schöning, Oberweyer. Johann Hahn, Losenhof. Maria Freidt, Eichau. Theodor Gräbel, Sindeldorf. Anna Leichelmeier, Oberzeismering. Johanna Schmid, Tuzing. Theresa Schüler, Ebring. Salome Bielmann, Reichenbach. Karolina Herzog, Grafenhausen. Theresa Schmid, Fürstenfeldbruck. Chrm. M. Agnes Bögele, Priorin, Altmünster. Anna Vollwein, Neuenchwand. Wilh. Huf, Ww., Haslach. Josef Daisenberger, Königsdorff. Maria Gabe, Hayingen. Anton

Neufam, Westerhofen. Mathilde Huber und Maria Freisinger, Stuttgart. Karl und Kreszenzia Freiblen, Oppach. Zoie, M. Anna und Mich. Hahn, Westerhofen. Franziska Mayer und Magdalena Grimmlinger. Remigius Schmöld, Stötten. Kunig. Prell, Busendorf. Xaver Einiedler, Karl Endel, Kirchbierlingen. Barb. Schmitt, Ingolstadt. Damian Schuhmann und Marg. Böss, Motten. Monika Schießl, Oberammergau. Viktor Kleingärtz, Katharina Lips, Steinburg. Mrs. Henry Wilm, Medford-Wis. Nicholaus Kilian, Winona-Minn. Nicholaus Orth, Mount Hope-Nant. August Engler, Columbus-Ohio. Leopold Mueller, Golden-Colo Clara Drilling, Cresco-Iowa. Catharina Salentine, Le Mars-Iowa. Mr. Wondra und Susanna Debes, Gladfanh. Karl Keller, Pittsburgh-Pa. Paul Konrad, Leipzig. Paul Kunze, Groß-Kreutsch. Sr. Oberin Urbana, Rybnit, D.-Schl. Julius Untert, Oppeln. Louise Neumann, Breslau.

Im Kriege gefallen: Br. Silvester Sauer, St. Paul. Vinzenz Kroiss, St. Paul. Theodor Pardulla, Balenze. Paul Bohem, Kandrin. Anton Sollmann, Mägersreuth. Albert Vogelmann, Elswangen. Heribert Högerle, Gutenzell. Joh. Bauer, Brun. Gebhard Augelschäfer, Richlsreuthe. Otto Lutz, Derendorf. Josef Wurm, Bilmersreuth. Wilh. Hoff, Bernhard Baumgärtl, Wondreb. Michael Bruder, Tirschenreuth. Josef Troy, Andelsbuch. Franz Barth, Paunzenhofen. Anton Hauser, Anton Mint, Joh. Baumann, Paul Reiser, Weilersbach. Anton Maurer, Wolfgang, Fritz Schreyer, Haag, Franz Horn, Cornelius Gret, Waltershausen. Ambros Rieser, Langenmoosen. Linus Platz, Breitenbrunn. Johann Götz, Koßendorf. Xaver Gößbach, Innenheim. Barth. Herzog, Joh. Bap. Fedel, Josef Maier, Albert Hinterberger, Wolfsgernbach. Hermann Egenhofer, Ullensbach. Joh. Hermann Klop, Zell a. H. Georg Huber, Diebis. Markus Michel, Werbachhausen. Karl Ballweg, Franz Bundschuh, Hochhausen. Anton Wenzinger, Josef Keller, Harthausen. Josef Dums, Herritshausen. Paul Brach und Paul Buchheit, Rimlingen. Karl Schafenthaler, Ahnen. Joh. Karl Stenger, Frankfurt a. M. Adam Josef, Dietenheim. Fidelis Glücker, Haslach. Franz Schäffer, Schmalwasser. Josef Zugel, Oberloßgen. August Schröder, Karl Stoppel, Sippewieiler. Peter Scherer, Kochern. Peter Höriug und Walter Binder, Würzburg. Anton Müller, Elz. Albert Höspach, Oberdieben. Andreas Ludwig Heilmann, Karl Peter Heilmann, Joh. Adolf Klein, Alois Klein und Karl Krebs, Geiselbach. Valentin Giron, Höftäden. Karl Böller, Steinach. Emil Speth, Röllbach. Silvester Sauer, Oberpleitsfeld. Michael Müller, Mertingen. Karl Gsell, Börrat. Anton Fritz, Augsburg. Alois Benter, Lippach. Heinrich Berkmüller und Adolf Kopp, Stötten. Ludwig Baur, Pracht. Josef Hengst, Untergiezen. Martin Knoll, Michael Schmid, Altberlingen. Cosmas Pfender, Berg. Karl Gantert, Haufelden. Ludwig Vill, Ingolstadt.

### Unser Gebetbüchlein,

### „Die Himmelsleiter“,

hat schon in weiten Kreisen Anklang gefunden. Jüngst schrieb uns eine Leserin des Vergnügmeinnicht: „Im August v. J. habe ich von der „Himmelsleiter“ drei Exemplare bezogen. Seitdem ist es mir schon längst das liebste unter allen meinen Gebetbüchern geworden. Meine Freundin, die auch ein Exemplar erhielt, ist ebenfalls ganz entzückt davon. Ich wünsche dem schönen Büchlein die denkbar weiteste Verbreitung!“

Wer von unsren geehrten Lesern will das hübsche, mit mehr als 20 sinnigen Bildchen ausgestattete Büchlein kaufen, wer behülflich sein, es auch in freundeskreisen zu verbreiten? Wir glauben, daß man damit speziell auch den verwundeten, im Lazarett liegenden Soldaten eine große Freude machen könnte.

Preis für Deutschland, gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 1 Mk., in Leder mit Goldschnitt 1.75 Mk.; für Österreich-Ungarn 1.20 Kr., bzw. 2.10 Kr.; für die Schweiz 1.25 fr., bzw. 2.20 fr.; für Amerika 30 cts., bzw. 50 cts.

Zu beziehen durch die Vertretung der Mariannhiller Mission.

Redaktionschluß am 15. Januar 1915.

Nachdruck sämlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Nebenkunst jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.